Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 05.03.2026 im Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2.	Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	2
3.	Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
4.	Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
5.	Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen	Fresendelf	1
6.	Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
7.	Amtsausschussmitglied Hauke Hansen	Hattstedt	3
8.	stellv. Amtsausschussmitglied Wienke Hansen Lindemann	Hattstedt	3
9.	Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
10.	Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	4
11.	Bürgermeister Jens Heldt	Hude	1
12.	Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	4
13.	Bürgermeisterin Telse Jacobsen	Mildstedt	4
14.	Amtsausschussmitglied Andrea Hansen	Mildstedt	4
15.	Amtsausschussmitglied Sabine Iwersen	Mildstedt	4
16.	Amtsausschussmitglied Alfred Wittern	Mildstedt	4
17.	Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	3
18.	Bürgermeister Thomas Carstensen	Olderup	2
19.	Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	3
20.	Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
21.	Bürgermeister Christian Franke	Rantrum	4
22.	Amtsausschussmitglied Jakob Michels	Rantrum	4
23.	Bürgermeisterin Birgit Stephan	Schwabstedt	3
24.	Amtsausschussmitglied Wolfgang Gottschlich	Schwabstedt	3
25.	Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	4
26.	Bürgermeisterin Andrea Peters	Simonsberg	4
27.	Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
28.	Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
29.	stellv. Bürgermeister Gunnar Belbe-Krokowski	Winnert	3
30.	Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
31.	Bürgermeister Johannes Jürgensen	Wittbek	3
32.	Bürgermeister Johann Sievers	Witzwort	3
33.	Bürgermeister Christian Thomas Hansen	Wobbenbüll	2
	Gesamt:		**96**

Entschuldigt fehlt:

Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	-
Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	3
Amtsausschussmitglied Mattes Maart	Nordstrand	3
Amtsausschussmitglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	3
Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
Bürgermeister Christian Rölcke	Winnert	-
Amtsausschussmitglied Ferdinand Jens	Witzwort	2

Außerdem sind anwesend:
Tim Petersen, Amtswehrführer
Uwe Eisenmann, stellv. Bürgermeister Stadt Friedrichstadt
Helmuth Möller, NT-Regional
Udo Ketels, stellv. LVB
Lara Daufeldt, Personalrat
Frank Feddersen, LVB, Schriftführer
2 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 27.11.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
7. Anfragen aus dem Amtsausschuss
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Erhöhung der Gesellschafteranteile an der BBNG
9. Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Beltringharder Koog

nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten

öffentlich

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

In Gedenken an den kürzlich verstorbenen Bürgermeister Tobias Tietgen erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen und gedenken seiner.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung fest. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Anträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Zu TOP 10 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 27.11.2025

Die Niederschrift über die 11. Sitzung am 27.11.2025 wird einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten

- **AG Erweiterung Amtsgebäude**

Zwischenzeitlich liegt die vom Architekten erstellte Machbarkeitsstudie, welche u.a. die Bestandsanalyse, die Konzeptfindung, ein Erweiterungs- sowie Neubaukonzept beinhaltet, vor. Diese wurde in der letzten Bürgermeisterrunde kurz vorgestellt. Auf einer kürzlich durchgeführten Klausurtagung mit allen drei Amtsvorstehern und den Fachbereichsleitungen wurde aufgrund der Machbarkeitsstudie eine „abgespeckte“ Anbauvariante an unserem jetzigen Standort gemeinsam erarbeitet, die nach derzeitiger Einschätzung den mittelfristigen Raumbedarf inkl. eines neuen Sitzungssaales beinhaltet und eine „wann auch immer“ Erweiterungsmöglichkeit bietet. Dieser Vorschlag wird nun vom Architekten hinsichtlich der Umsetzbarkeit und der entstehenden Kosten geprüft.

Unabhängig von der weiteren Entwicklung des Amtsgebäudes, welches sich sicher über mehrere Jahre erstreckt, wird aktuell der jetzige Parkplatz beim Haupteingang durch Entfernung des Grünstreifens und Befestigung zwischen dem Parkstreifen für die Dienstwagen und dem Parkstreifen im hinteren Bereich um 6 Stellplätze erweitert

- **Parkplatz Isengeeteriewech**

Kürzlich hat sich die ProSenis GmbH hinsichtlich der Fläche am Isengeetreriewech, welche evtl. als Zusatzparkplatz hergerichtet werden sollte, gemeldet. Die Kaufpreisvorstellung orientiert sich am Baulandpreis, somit hat sich das Thema für uns erledigt.

- **Regionalbudget**

In dieser Woche hat das Auswahlgremium für das Regionalbudget 2026 getagt. Insgesamt lagen 20 Projektanträge vor, wobei davon 17 Projekte berücksichtigt wurden. Damit ist das Förderbudget in Höhe von insg. 200.000,-€ ausgeschöpft. Der Zuwendungsbescheid des Lan-

des wird in Kürze erwartet, so dass dann die Zuwendungsverträge mit den Antragstellern geschlossen werden können. Erst dann dürfen die Projektträger mit der Umsetzung starten.

- **Überörtliche Prüfung**

Turnusgemäß findet in den nächsten drei Monaten eine umfangreiche überörtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises für die Jahre 2019 bis 2024 statt.

- **Zivile Alarmplanung**

Für das Amt Nordsee-Treene wurden Mirco Petersen sowie Udo Ketels zu Alarmkalenderbeauftragten auserkoren und vom Geheimschutzbeauftragten des Landes zwischenzeitlich auch nach erfolgreicher Sicherheitsüberprüfung bestätigt.

- **Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität**

Zwischenzeitlich wurde die Vereinbarung zur Umsetzung des Gesetzes zur Finanzierung von Infrastruktur, Investitionen von Ländern und Kommunen in Schleswig-Holstein unterzeichnet. Sie stellt zunächst die formelle Grundlage für die Kommunen über das Budget und die Mittelveranschlagung dar. Allerdings ist unabhängig von der Notwendigkeit dieser Vereinbarung die erforderliche Förderrichtlinie maßgebend. Geplant ist, dass das Finanzministerium S.-H. bis Ende März die Förderrichtlinie erarbeitet, damit die Mittel schnell und unbürokratisch den Kommunen zur Verfügung stehen.

- **Stadt-Umland-Kooperation**

Nunmehr liegt endlich ein neuer Entwurf einer Kooperationsvereinbarung für alle an der Stadt-Umland-Kooperation (SUK) beteiligten Gemeinden sowie der Stadt Husum vor. Dieser wurde bereits mit der Landesplanung erfolgreich abgestimmt und wird im Rahmen einer Beschlussvorlage von den an der SUK beteiligten Gemeindevertretungen in diesem Monat beraten und hoffentlich beschlossen. Mit der Geschäftsführung der Stadt-Umland-Kooperation soll die Erschließungsgesellschaft Nordfriesland GmbH (EG.NF) beauftragt werden.

- **Jubiläum Amt Usedom-Nord**

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, besteht die Partnerschaft zwischen dem Amt Nordsee-Treene und dem Amt Usedom-Nord bereits 35 Jahre. Dazu erhalten wir Besuch von einer ca. 30-köpfigen Delegation vom Amt Usedom-Nord vom 18.06. bis 20.06.2026. Im Rahmen dieses Besuches ist vorgesehen, am Freitag den 19.06.2026 den Nachmittag und Abend gemeinsam mit allen Mitgliedern des Amtsausschusses, allen Kolleginnen und Kollegen der Amtsverwaltung und der Usedomer-Delegation zu verbringen. Weitere Informationen erfolgen demnächst über den Festausschuss.

- **BBNG**

Für Tobias Tietgen, der als nichtkommunales Mitglied im Aufsichtsrat der BBNG GmbH & CoKG war, wird eine Nachfolge gesucht. Bei Interesse bitte direkt bei der Geschäftsführung melden.

- **Umfrage Ehrenamt**

Was die Einführung eines digitalen Ablage- und Zusammenarbeitssystems für die Kommunalpolitik angeht, so wurde zwischenzeitlich aufgrund der Komplexität des Themas festgelegt, dass dies über externe Dienstleister für die Gemeinden, die daran Interesse haben, realisiert werden kann. Hintergrund dieser Entscheidung sind insbesondere die nicht unerheblichen zusätzlichen personellen Ressourcen, die bei einer internen Betreuung und Administration eines solchen Systems entstehen würden. Gleichzeitig besteht derzeit keine ausreichende Planungssicherheit im Hinblick auf die amtsangehörigen Gemeinden, die diese Kosten im Rahmen der Amtsumlage mitzutragen müssten, ohne selbst ein entsprechendes Interesse oder einen Bedarf an einem solchen System geäußert zu haben. Sofern Gemeinden ein derartiges Projekt weiterverfolgen möchten, wird die Umsetzung in eigener Zuständigkeit unter Einbin-

dung eines erfahrenen Systemhauses empfohlen. Die IT-Abteilung des Amtes wird selbstverständlich den Prozess im Rahmen der Möglichkeiten weiterhin begleiten und beraten.

- **Termine**

18.03.2026	Verbandsversammlung des Breitband Zweckverbandes Südliches NF in der Hattstedtermarsch
04.05.2026	Bürgermeisterrunde
04.06.2026	Amtsausschuss in der Vosskuhle
18.-20.06.2026	Jubiläum Amt Usedom-Nord
19.06.2026	Nachmittag- und Abendveranstaltung im Rahmen des Jubiläums mit allen Akteuren

6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen

Der **Amtswehrführer Tim Petersen** berichtet zu folgenden Punkten:
Kein Bericht.

Der **Vorsitzende des Feuerwehrausschusses Ernst-Wilhelm Schulz** berichtet zu folgenden Punkten:
Am 24.04. Abfahrt 18 Uhr ab Amt findet für die Mitglieder des Feuerwehrausschusses und evtl. weitere Interessierte eine Besichtigung der Rettungsleitstelle in Harrislee statt. Einladung folgt.

Die **Gleichstellungsbeauftrage Kirsten Schöttler-Martin** kann heute krankheitsbedingt nicht anwesend sein und lässt herzliche Grüße ausrichten.

Der stellvertretende Bürgermeister Gunnar Belbe-Krokowski, Winnert, bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit und Unterstützung, insbesondere beim Amt Nordsee-Treene. Anschließend **informiert** er kurz **über aktuelle Themen in der Gemeinde Winnert**: Die Vermarktung des aktuellen Baugebietes läuft derzeit, zudem sind evtl. weitere Windkraftanlagen geplant. Auch eine Photovoltaikanlage sowie ein Batteriespeicher sind in Planung. Darüber hinaus müssen die Abwasserleitungen im gesamten Gemeindegebiet saniert werden und auch im Bereich der Straßenunterhaltung besteht weiterhin erheblicher Handlungsbedarf.
Mit den Gemeinden aus dem Kirchspiel Schwabstedt wird eine Diakonie mit Tagespflege erfolgreich betrieben.

Die **Bürgermeisterin Birgit Stephan, Schwabstedt, berichtet** von der Einladung der Körberstiftung zum Demokratieforum 2026 beim Bundespräsidenten im Schloß Bellevue in Berlin.

7. Anfragen aus dem Amtsausschuss

Es liegen keine Anfragen vor.

8. Beratung und Beschlussfassung über eine Erhöhung der Gesellschafteranteile an der BBNG

Beschlussvorschlag:
Der Amtsausschuss beschließt die Gesellschafteranteile an der BBNG bis zu einem max. Gesamtbetrag in Höhe von 323.532,-€, welche über die Zusatzamtsumlage „Breitbandausbau BBNG“ von den ausschließlich an der BBNG beteiligten Gemeinden getragen wird, zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt gem. §108 der Gemeindeordnung die Erhöhung der Gesellschafteranteile an der BBNG der Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) des Kreises NF anzuzeigen. Eine Umsetzung erfolgt erst nach Zustimmung der KAB.

Alternativ: Sofern die rechtlichen Möglichkeiten bestehen und die Banken der BBNG dafür eine Genehmigung erteilen, wäre alternativ auch ein zinsloses Gesellschafterdarlehen in Höhe des vorgenannten maximalen Gesamtbetrages mit Endfälligkeit nach spätestens 5 Jahren denkbar.

Begründung:
Bei der Kapitalerhöhung handelt es sich um nachfolgende Zukunftsthemen zur Weiterentwicklung des Netzes der BBNG:
1. Erschließung von weiteren Neubaugebieten in den ausgebauten Gemeinden.
2. Verbesserung der Netzsicherheit durch den Aufbau von Redundanzen (Zweiwege).
3. Öffnung des Netzes für weiter Anbieter neben der TNG (Open Access).
4. Netzerweiterungen

Die Gesamtkosten für die vier Aufgaben in Höhe von geschätzt 812.518,-€ sind derzeit im Wirtschaftsplan 2026 nicht enthalten und werden entsprechend auch nicht umgesetzt, es sei denn die drei beteiligten Ämter Eiderstedt, Viöl und Nordsee-Treene würden eine Kapitalerhöhung von insgesamt bis zu 750.000,-€ beschließen.

Wichtig in dem Zusammenhang ist, dass es um die zukünftige Ausrichtung der Gesellschaft geht. Dies vor dem Hintergrund, dass keine Spekulationen über eine aktuelle Liquidität der Gesellschaft entstehen.

Über das Thema der Kapitalerhöhung haben bereits im Vorwege diverse Gespräche mit Vertretern der drei Ämter und auch dem Aufsichtsrat der BBNG stattgefunden. Eine umfassende Information fand am 24.02.2026 mit dem Amtsausschüssen Viöl, Eiderstedt sowie den an der BBNG beteiligten Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene statt.

Die Präsentation mit Datum vom 12.01. wurde auf dieser Veranstaltung ausführlich vorgestellt und ist dieser Beschlussvorlage zur weiteren Information, insbesondere zur Begründung der vier Themen, als Anlage beigefügt.

In Vorverhandlungen mit der BBNG wurde sich entgegen der gewünschten Kapitalerhöhung von 900.000,-€ auf eine Gesamtsumme von max. 750.000,-€ geeinigt. Die ersten 400.000,-€ müssen im 2. Quartal 2026 fließen. Die weiteren 350.000,-€ werden dann in 2027, nur nach Bedarf und Entwicklung der einzelnen Themenfelder, max. abgerufen.

Fraglich war, wie die Gesamtsumme in Höhe von max. 750.000,-€ unter den drei Ämtern aufgeteilt wird. Dazu können viele unterschiedliche Kriterien (Einwohnerzahlen, Ausbaugemeinden, Ausbauzahl, Potenziale für (Nach)-Verdichtung und weiteren Ausbau, Gesellschafteranteile, …) herangezogen werden. Da jedes Kriterium immer ein Amt bevorteilt und ein Amt benachteiligt, wurde sich in Vorgesprächen im Ergebnis darauf geeinigt, von den insgesamt acht unterschiedlichen Kriterien einen Durchschnittswert zu bilden.

Die dabei für das Amt Nordsee-Treene betreffende Gesamtsumme bei voller Abforderung der 750.000,-€ über zwei Jahre beträgt 323.532,-€.

Für das Jahr 2026 würde bei Abforderung und Einigkeit aller drei Ämter die 400.000,-€ für das Amt Nordsee-Treene als Anteil 172.550,-€ betragen. 2027 würde dann die Summe max. bis zu 150.982,-€ betragen.

Da die Gesamtsumme der Abforderung erst in 2027 feststeht, wird vorgeschlagen, eine „Zwischenfinanzierung“ über das Amt zu gewährleisten, um dann bei Feststehen der gesamt ab-

geforderten Summe in 2026 und 2027 die Zusatzamtsumlage der an der BBNG beteiligten Gemeinden mittels Darlehensfinanzierung entsprechend anzupassen.

Beispielhaft (siehe Anlage) ist die zusätzliche jährliche Belastung über die Zusatzamtsumlage bei Inanspruchnahme der vollen Summe in Höhe von 323.532,-€ dargestellt. Dabei wurde ein Darlehen mit einer Laufzeit von insgesamt 10 Jahren und einem angenommenen Zinssatz von 3,2% zugrunde gelegt.

Die Verwaltung wird beauftragt gem. §108 der Gemeindeordnung die Erhöhung der Gesellschafteranteile an der BBNG der Kommunalaufsichtsbehörde (KAB) des Kreises NF anzuzeigen. Eine Umsetzung erfolgt erst nach Zustimmung der KAB.

Alternativ: Sofern die rechtlichen Möglichkeiten bestehen und die Banken der BBNG dafür eine Genehmigung erteilen, wäre alternativ auch ein zinsloses Gesellschafterdarlehen in Höhe des vorgenannten maximalen Gesamtbetrages mit Endfälligkeit nach spätestens 5 Jahren denkbar.

Die Voraussetzungen für eine Weiterleitung von liquiden Mitteln an Unternehmen und Einrichtungen nach § 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 101 der Gemeindeordnung sind gegeben, ohne die Zahlungsfähigkeit des Amtes zu gefährden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
108	96	61	--	35

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Amtsausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Beltringharder Koog

Für das ausgeschiedene stellv. Mitglied für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Beltringharder Koog Jürg Petersen wird einstimmig Christian Thomas Hansen gewählt.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses zu dem TOP 10 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

10. Personalangelegenheiten

…

Öffentlich:

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl gibt bekannt, dass unter Personalangelegenheiten keine Beschlüsse gefasst wurden, sondern lediglich über aktuelle Entwicklungen berichtet wurde.

Damit schließt Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl die Sitzung und bedankt sich bei allen für die gute und aktive Teilnahme.

Amtsvorsteherin Schriftführer